



Zeit im Garten

Juni 2024

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DER ÖBB-LANDWIRTSCHAFT

WERTVOLLES WASSER.

Wie Sie Ihren Garten im Sommer
richtig gießen – und dabei nach-
haltig mit Wasser umgehen.

SÜSSER SOMMER.

Erdbeertörtchen schlemmern und die
Zeit im Garten genießen: Mit vielen Tipps
für Ihre grüne Oase.

Dein Garten. Deine Zeit.



Liebe Kleingärtner:innen und Kleingärtner!

Haben Sie schon die Anregungen aus unserer Sondernummer mit GLOBAL 2000 umgesetzt? Muss ja nicht alles von heute auf morgen passieren. Aber Sie haben sicher schon bemerkt, wie sehr mir das Thema des naturnahen Gärtnerns am Herzen liegt. Bei meinen Besuchen in den Zweigvereinen bekomme ich viel Zuspruch von unseren Mitgliedern.

In dieser Ausgabe gibt's wieder einiges an Neuigkeiten aus den Vereinen und aus dem Verband und natürlich wieder eine Vielzahl an Tipps und Tricks für Ihre kleinen Oasen. Ich hoffe, Sie verbringen wunderbare Stunden in Ihren Gärten und das eine oder andere Sommerfest wird veranstaltet. Gutes Gelingen und viel Spaß dabei!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen tollen Sommer und eine großartige Zeit im Garten.

Herzlichst

Erich Rohrhofer
PRÄSIDENT



VERBAND

Familihtag auf der Garten Tulln erfreut Groß und Klein

Gute Stimmung trotz wechselhaftem Wetter

Viel Spaß hatten am diesjährigen Familietag in Tulln vor allem wieder die Kleinen (aber nicht nur die) bei gemeinsamen Spaziergängen mit den Alpakas. Präsident Wilbert Leitgeb vom Landesverband der Kleingärtner NÖ und Präsident Rohrhofer seitens des Verbandes der BBL freuten sich über zahlreiche Gäste. Neben den bereits erwähnten Alpakas wurden den Kindern Bastel- und Malutensilien zur Verfügung gestellt – und natürlich gab es auch Getränke und Süßes. Interessierte Kleingärtnerinnen und Kleingärtner konnten sich bei mehreren Führungen inspirieren lassen und sich hautnah ein Bild von der Garten Tulln machen.



BBL-NEWS

DAS HAT SICH GETAN:
NEUIGKEITEN AUS DEM VERBAND UND DEN ZWEIFVEREINEN

Alle News finden Sie
aktuell und ausführlich
auf www.obbl.at

VERBAND

Besuch vom Landesverband der Kleingärtner:innen NÖ

Langjährige Zusammenarbeit wird fortgesetzt

Der Präsident des Landesverbandes der Kleingärtner:innen NÖ Wilbert Leitgeb und sein Team trafen sich zum Gedankenaustausch mit Präsident Rohrhofer und Kolleg:innen des Verbandes der BBL. Leitgeb und Rohrhofer betonten bei einem gemeinsamen Mittagessen das ausgezeichnete Verhältnis der beiden Verbände. "Ich freue mich schon auf die gemeinsamen Veranstaltungen 2024, wie den Familietag im Frühling und die interessante Fachtagung im Herbst", so Präsident Rohrhofer. Ebenfalls in Wien war der Geschäftsführer der Garten Tulln Franz Gruber. Als Gastgeber der gemeinsamen Aktivitäten trägt die Garten Tulln maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltungen bei. "Einen besseren Rahmen können wir uns nicht vorstellen", so die beiden Präsidenten.



Cover: Elena Elisseeva/Shutterstock.com Fotos: Danussa/Shutterstock.com; Foto Schuster, Wien; privat



ZWEIFVEREIN HINTERSTODER

Jahreshauptversammlung im ZV Hinterstoder

Gelungene Veranstaltung mit köstlicher Kulinarik

Der Zweigverein Hinterstoder lud am 26. 4. 2024 zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus „Schaffelmühle“ in Windischgarsten. Rund 17 Kleingärtnerinnen und Kleingärtner folgten der Einladung von Obmann Thomas Stöger. Bei traumhaft gutem Schweinsbraten und selbstgemachtem Most vom Wirt fand die Sitzung einen gemütlichen Ausklang.

VERBAND

Kleingartenmesse voller Erfolg

Reges Interesse am Messestand der BBL

Auch heuer war der Stand des Verbandes der ÖBB-Landwirtschaft bestens besucht. Das Interesse an einem Kleingarten ist ungebrochen: Dies zeigten die vielen Anfragen der Besucher:innen. Vor allem Kolleginnen und Kollegen aus dem ÖBB-Konzern wurden über die Möglichkeiten zur Bewerbung informiert. Auch in diesem Jahr boten die einzelnen Aussteller:innen viele Informationen rund um den Garten: Themen wie Energieeffizienz, Umwelt und naturnahes Gärtnern standen im Mittelpunkt des Interesses. Besonders gefreut hat sich Präsident Rohrhofer über den Einsatz der Kolleginnen und Kollegen aus den Zweigvereinen und der Zentrale, die für ein sympathisches Auftreten Verbandes der ÖBB-Landwirtschaft gesorgt haben. „Bei einem gemeinsamen Mittagessen werden wir das tolle Wochenende noch einmal Revue passieren lassen“, so Rohrhofer.

IMPRESSUM gem. § 24 Mediengesetz

Die Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz und Angaben zu § 5 E-Commerce-Gesetz sowie Urheberrechtshinweis und Haftungsausschluss sind abrufbar unter: www.obbl.at/impressum.php

Medieninhaber und Herausgeber: Verband der ÖBB-Landwirtschaft, 1050 Wien, Margaretenstraße 166;
Hersteller: Gerin Druck GmbH, 2120 Wolkersdorf, Gerinstraße 1-3

Redaktion: Eva Pichler-Rohrhofer, MA; **Art Director:** büro flatland;

Verlags- und Herstellungsort: Wien



ZWEIFVEREIN GRAZ
OSTBAHNHOF

Jahreshauptversammlung im ZV Graz Ostbahnhof

Besuch zweier Ehrengäste

Obfrau Ulrike Treffer und die Mitglieder des Grazer Zweigvereins konnten sich bei der diesjährigen Versammlung über zwei Ehrengäste freuen - und Landtagsabgeordnete Helga

Ahrer sowie Vizepräsident der AK Steiermark Gernot Acko auf der Veranstaltung begrüßen. Präsident Rohrhofer überbrachte die Grüße des Verbandes der ÖBB-Landwirtschaft und ging in seinem Referat erneut auf die Notwendigkeit der naturnahen Gartengestaltung ein. In freundschaftlicher Stimmung fand die Sitzung ihren Ausklang.

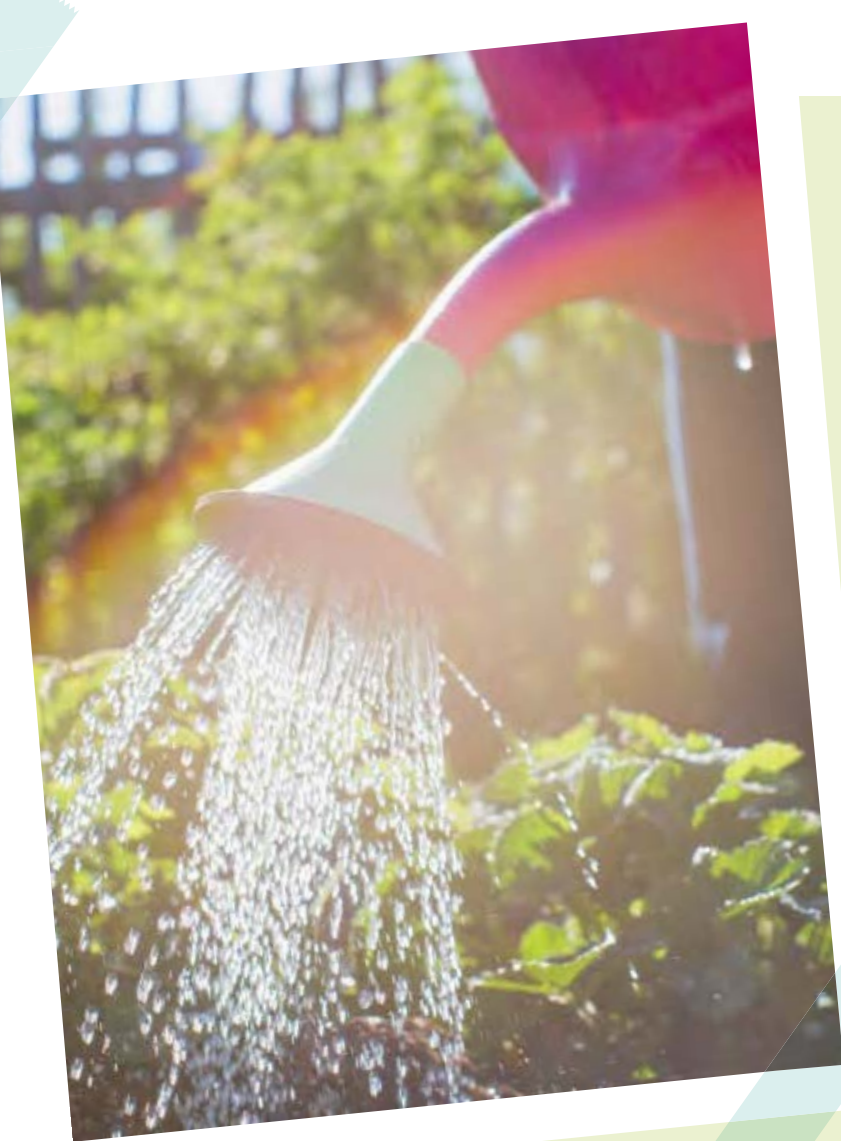
REGIONALSTELLE WEST

Präsident Rohrhofer besucht Regionalstelle West

Gespräche über Themen aus den Zweigvereinen

Regionalstellenleiter Günter Oberhauser lud die Funktionäre der Regionalstelle West wieder zur gemeinsamen Runde mit Präsident Rohrhofer. Neuigkeiten aus dem Verband, naturnahes Gärtnern, Abstimmungen mit dem Grundeigentümer und unterschiedliche Herausforderungen aus den Zweigvereinen waren die Themen, die in entspannter Atmosphäre diskutiert wurden. Präsident Rohrhofer bedankte sich für das Engagement: „Aus allen Teilen Tirols und Vorarlbergs anzureisen und einen ganzen Nachmittag lang diese wichtigen Themen zu diskutieren – Hut ab.“





Richtig gießen, Wasser sparen

So pflegen Sie Ihre durstigen Pflanzen bei Sommerhitze – ohne dabei wertvolles Wasser zu verschwenden.

DER OPTIMALE ZEITPUNKT

Das richtige Timing ist entscheidend, wenn es um das Gießen im Sommer geht: Am besten greifen Sie gleich frühmorgens oder erst spät am Abend zu Gießkanne oder Gartenschlauch. Zu diesen Zeiten ist es etwas kühler: Weniger Wasser verdunstet und die Pflanzen können mehr Feuchtigkeit aufnehmen. Während der Mittags- und Nachmittagshitze hingegen verdunstet das Wasser sehr schnell. Scheint die heiße Sonne direkt auf Wassertropfen, die sich auf Blättern und Blüten sammeln, können diese sogar durch den Brennglaseneffekt verbrennen. Daher empfiehlt es sich auch, die Pflanzen nur im Wurzelbereich zu gießen.



Hohe Temperaturen und seltene Regenfälle machen im Sommer nicht nur uns Kleingärtner:innen durstig: Auch für die Pflanzen ist eine regelmäßige Bewässerung nun essentiell. Gleichzeitig ist ein nachhaltiger Umgang mit Wasser wichtiger denn je. Doch wie können wir unsere Pflanzen richtig gießen, ohne dabei Wasser zu verschwenden? Hier sind Tipps für eine effiziente und umweltschonende Gartenbewässerung.

DIE RICHTIGE MENGE

Ebenso wichtig ist es, zu wissen, wie viel Wasser Ihre Pflanzen benötigen. Dabei hilft eine Faustregel: Je nach Pflanzenart und Bodenbeschaffenheit sind es etwa zehn bis zwanzig Liter pro Quadratmeter und Woche. Gießen Sie am besten seltener, dafür aber gründlich, anstatt jeden Tag nur oberflächlich. Das fördert tiefere Wurzeln und macht Ihre Pflanzen widerstandsfähiger. Eine gute Methode ist es, den Boden etwa zwanzig Zentimeter tief zu durchwässern. Mit einem Spaten können Sie das leicht überprüfen.

DEN BODEN SCHÜTZEN

Um die Feuchtigkeit besser im Boden zu halten, den Wasserverbrauch zu reduzieren und zugleich auch Unkrautwachstum zu minimieren, hilft eine Mulchschicht aus organischem Material wie Rindenmulch, Stroh oder Grasschnitt. Auch Bodendeckerpflanzen können helfen, den Boden feucht zu halten und Erosion zu verhindern. Die Mulchschicht sollte etwa fünf bis zehn Zentimeter dick sein und regelmäßig erneuert werden.



REGENWASSER NUTZEN

Regenwasser ist nicht nur kostenlos, sondern auch besonders gut für Ihre Pflanzen: Denn es ist weicher und nährstoffreicher als Leitungswasser. Um es aufzufangen und für trockene Zeiten zu sammeln, können Sie eine Regentonne oder ein Regenfass an Ihrem Fallrohr aufstellen. Einige Modelle lassen sich einfach mit dem Bewässerungssystem Ihres Gartens verbinden. Indem Sie die Regentonne mit einem Deckel versehen, können Sie der Vermehrung von Mücken entgegenwirken.



WASSERSPEICHERNDE BÖDEN UND GEFÄSSE

Böden, die Wasser gut speichern können, reduzieren den Bedarf an häufigem Gießen. Sie können das Wasserhaltevermögen Ihres Bodens zum Beispiel verbessern, indem Sie Kompost einarbeiten. Für Topfpflanzen eignen sich Gefäße aus Ton oder Terrakotta besonders gut: Sie speichern Feuchtigkeit besser als Plastikgefäße und sollten ausreichend groß sein, um schnelles Verdunsten zu verhindern und den Wurzeln genug Platz zu bieten. Untersetzer fangen überschüssiges Wasser auf, das die Pflanzen nach und nach aufnehmen können.

HINWEIS: Die Tabelle gibt eine grobe Orientierung. Der tatsächliche Bedarf kann je nach Wetterbedingungen, Bodentyp und Wachstumsstadien variieren.

SO VIEL WASSER BRAUCHEN MEINE PFLANZEN

Pflanze	Wasserbedarf (Liter/Woche/m²)	Besondere Hinweise
Gurken	15 - 25	Regelmäßig und gleichmäßig feucht halten
Himbeeren	15 - 20	Gleichmäßige Feuchtigkeit, besonders während der Fruchtbildung
Hortensien	20 - 25	Hoher Wasserbedarf, Boden gleichmäßig feucht halten
Karotten	5 - 10	Tiefe Bewässerung, damit Wurzeln gut wachsen
Kräuter	5 - 10	Regelmäßig gießen, Erde nicht austrocknen lassen
Lavendel	2 - 5	Wenig gießen, toleriert Trockenheit
Obstbäume	20 - 50	Tief und selten gießen, einmal pro Woche ausreichend, abhängig von Größe und Alter
Rosen	10 - 15	Tief und selten gießen, einmal pro Woche ausreichend
Tomaten	10 - 20	Täglich gießen, am besten morgens; Staunässe vermeiden
Ziersträucher	10 - 15	Regelmäßig gießen, besonders bei Neupflanzungen

**LIEBLINGSPFLANZE
DER SAISON**

Sonnenblume

Botanischer Name:
Helianthus annuus

Familie: Korbblütler

Wuchsform:
Großer, aufrechter Einjähriger

Blütezeit:
Juli bis September

Standort:
Sonnige, offene Flächen,
gut durchlässiger Boden

Pflege: Wenig. Während
der Wachstumsphase
gelegentlich gießen
und düngen.



WISSENSWERTES

1000

und mehr Kerne können in einem einzelnen Sonnenblumenkopf produziert werden. Sie sind besonders reich an Nährstoffen und ungesättigten Fettsäuren. Das macht sie nicht nur für Menschen zu einem gesunden Snack, sondern auch für Vögel (insbesondere Meisen), die im Herbst und Winter darauf angewiesen sind.

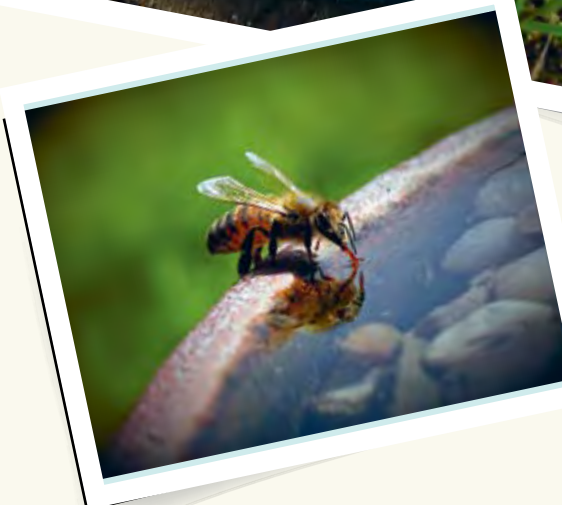
PFLANZEN-FAKT

Bekannt für ihre großen, leuchtend gelben Blüten, die sich immer nach der Sonne richten, kann die Sonnenblume Wachstumshöhen von über drei Metern erreichen – je nach Sorte und Standort. Damit ist sie nicht nur ein Hingucker im Garten, sondern auch eine wichtige Nahrungsquelle für Bestäuber im Spätsommer. Ab Mitte Mai können Sonnenblumen direkt ins Beet gesät werden: Einfach die Kerne rund drei Zentimeter tief in die Erde pflanzen, mit einem Abstand von mindestens 10 Zentimeter.

BUCHTIPP

„Die Welt in meinem Garten. Das faszinierende Ökosystem Garten verstehen“ von Cynthia Nagel. BLV 2023, 408 Seiten, € 48,-

Dieser umfassende und anschauliche Bildband steckt voller Wissen: Welches Tier frisst was, welche Aufgabe hat welches Insekt, welche Pflanzen eignen sich zur Vogel- und Bienenbeobachtung – und wie fügen sich alle Tiere und Pflanzen im Garten zu einem einzigartigen Ökosystem? Das und mehr zeigt die Autorin in diesem Buch: Gegliedert nach Tier- und Pflanzengattungen und mit mehr als 800 Bildern.



INSEKTENTRÄNKE: HILFE FÜR BESTÄUBER AN HEISSEN TAGEN

Wenn die Tage im Sommer heiß und trocken sind, wird das Wasser auch für Insekten wie Bienen und Schmetterlinge knapp. Mit einer Insektentränke helfen Sie den nützlichen Bestäubern, gesund und aktiv zu bleiben – und tragen so dazu bei, das Ökosystem in Ihrem Garten aufrechtzuerhalten. Das Anlegen ist einfach und kann mit wenigen Materialien durchgeführt werden:

Füllen sie ein flaches Gefäß (Teller, Schale) mit Steinen, großen Kieseln und dem ein oder anderen natürlichen Zweig. Diese erleichtern kleineren Insekten den Zugang zum Wasser und dienen als Landeplätze. Füllen Sie so viel Wasser in das Gefäß, dass Steine, Kiesel und Zweige noch teilweise herausragen. Platzieren Sie die Tränke an einem schattigen, geschützten Ort in Ihrem Garten - und beobachten Sie schon bald die kleinen Besucher beim Trinken.



ERFRISCHT DURCH DEN SOMMER:

Deospray selbst machen!

SIE BRAUCHEN:

- 300 ml Wasser
- 5 TL Natron
- 30 Tropfen ätherisches Öl nach Belieben (z.B. 20 Tropfen Lavendel- und 10 Tropfen Teebaumöl)

1

Das Wasser abkochen (oder destilliertes Wasser verwenden) und auf unter 49 Grad abkühlen lassen.

Nun Natron ins Wasser rühren, bis es sich komplett aufgelöst hat.

2

Die ätherischen Öle eintröpfeln und gut einrühren.

3

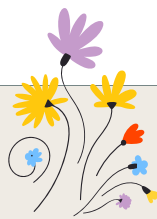
4

Den selbstgemachten Deospray in Sprühflaschen füllen und gut durchschütteln. **Fertig!**

DIY-
Anleitung



4 schnelle Sommer-Gartentipps



3

AUGUST:

SOMMERBLÜHER NACHDÜNGEN

Im August erreichen viele Pflanzen den Höhepunkt ihrer Blüte. Jetzt ist eine gute Zeit, um sie leicht nachzudüngen, um die Produktion neuer Blüten zu fördern und die Pflanzen gegen spätsommerliche Hitze zu stärken. Greifen Sie auf natürliche Methoden (wie frische Komposterde) zurück und verzichten Sie auf Chemiekeulen.



4

SEPTEMBER:

AUF DEN HERBST VORBEREITEN

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um mehrjährige Pflanzen zu teilen und zu verpflanzen – so haben sie die Möglichkeit, sich vor dem Winter zu etablieren. Beginnen Sie auch, empfindliche Pflanzen und Kräuter zu schützen oder ins Haus zu bringen, bevor die ersten kühleren Nächte einsetzen.



1

JUNI:

NISTHILFEN ANLEGEN

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um Nisthilfen für nützliche Insekten wie Wildbienen oder Marienkäfer zu installieren. Insektenhotels können Sie fertig kaufen oder aus Materialien wie Bambusrohren oder Holzstücken selbst herstellen. Positionieren Sie die Nisthilfe an einem sonnigen, geschützten Ort, um die Ansiedelung zu fördern.



JULI:

PFLANZENSCHUTZ STÄRKEN

Mit den Temperaturen steigt im Juli auch das Risiko von Schädling- und Pilzbefall. Untersuchen Sie Ihre Pflanzen regelmäßig auf Anzeichen von Schädlingen oder Krankheiten. Natürliche Schädlingsbekämpfungsmittel (etwa Brennnessel- oder Acker-schachtelhalm-Sud) können helfen, Ihre Pflanzen zu schützen, ohne die Umwelt zu schädigen.



2

ZUTATEN FÜR 6 TÖRTCHEN:

- 350 g Erdbeeren
- 4 Eier
- 1 Bio-Zitrone
- 200 g Puderzucker
- 70 g Mehl
- 30 g Speisestärke
- 250 ml Schlagobers
- 2 Packungen Sahnesteif
- 300 g Doppelrahm-Frischkäse
- Desserttringe

SOMMERLICH-FRUCHTIGES DESSERT: Erdbeertörtchen mit Frischkäse

ZUBEREITUNG:

1. Das Eiklar mit 60 g Puderzucker steif schlagen.
2. Eigelb mit weiteren 60 g Zucker, etwas Zitronenschale und einem TL Zitronensaft schaumig rühren. Das steif geschlagene Eiklar unterheben.
3. Mehl und Speisestärke mischen, auf die Masse sieben und ebenso unterheben.
4. Bei 180 Grad im Backrohr ca. 9 Minuten backen. Auskühlen lassen, dann Kreise in Desserttring-Größe ausstechen.
5. Für die Creme den Frischkäse mit 2 EL Zitronensaft und 80 g Zucker mischen. Sahnesteif und Schlagobers zusammen steif schlagen und unter die Creme heben.
6. Je einen Biskuitring als Boden in die Desserttringe legen.
7. Erdbeeren halbieren und reihum an den Rand der Ringe legen; kleiner geschnittene Erdbeeren kommen in die Mitte.
8. Den restlichen Desserttring mit der Creme füllen. Oben mit einem zweiten Stück Biskuit abschließen.
9. Für drei bis vier Stunden kühl stellen und anschließend aus dem Ring entfernen. Mit einer Erdbeere und etwas Puderzucker garnieren.